

Kunst ist die Suche nach einem Leben im Einklang mit der Natur. Ob in seiner Malerei, seinen schillernden Graphiken und in der Architektur: überall entdeckt man Hundertwassers Philosophie von Leben und Kunst.

Neben interessanten Architekturmodellen, Gemälden und Graphiken zeigt die Neumarkter Ausstellung den vielschichtigen Entstehungsprozess einer Hundertwasser-Graphik.

Wir laden Sie ein zu einem faszinierenden Spaziergang durch die phantastische und vielschichtige Ideenwelt von Dunkelbunt, Regentag und Hundertwasser!

Der Architekt

„Warum so herzlos mit dem Lineal hantieren, wo doch jeder weiss, daß die gerade Linie ein Trugbild ist?“



FRIEDENSREICH HUNDERTWASSER

11. Juni - 4. Oktober 1998
Museum am Residenzplatz

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag - Sonntag

11.00 Uhr - 18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: DM 5,-

Begünstigte: DM 4,-

Kinder: DM 3,-

Kinder bis 6 Jahre frei

Gruppen ab 20 Personen: DM 4,-

Schülergruppen: DM 2,-

Führungen nach Vereinbarung

Information:

Verkehrsamt Neumarkt
Rathaus

92318 Neumarkt i. d. OPf.

Tel.: 091 81 - 25 51 16

091 81 - 1 94 33

Fax: 091 81 - 25 51 98

<http://stadt.neumarkt.de>



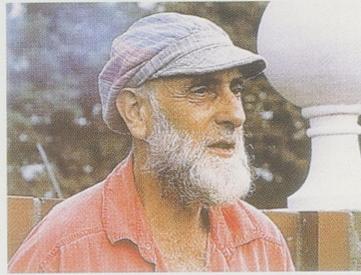
HUNDERTWASSER



„SinnesWandel“ ist für die 8. bayerische Landesgartenschau in Neumarkt Motto und Programm. Städtebaulich, ökologisch, emotional. Die alte Kläranlage, einst „anrühige“ Gegend der Stadt, wird zum blühenden Garten, das Überschwemmungsgebiet Maierbachaue wird durch ein Steg- und Wegsystem begeht- und erlebbar. Mit allen fünf Sinnen durch einen Garten zu wandeln, hat eine ganz eigene Erlebnisqualität. Darüber hinaus soll das Verhältnis des Menschen zu der von ihm okkupierten Landschaft neu überdacht werden.



Der Künstler Friedensreich Hundertwasser hat sich seit Jahrzehnten kritisch mit dem Verhältnis Mensch und Natur auseinandergesetzt. Kompromißlos hat er die Harmonie von Natur und Mensch künstlerisch und architektonisch interpretiert. Sein künstlerisches und politisches Manifest ist auch in die Konzeption der Landesgartenschau eingeflossen. In einer über die herkömmliche Werkschau hinausgehenden Ausstellung zum 70. Geburtstag von Friedensreich Hundertwasser will die Stadt Neumarkt deshalb den Künstler, Architekten und Philosophen einem breiten Publikum vorstellen.



Friedensreich Hundertwasser ist einer der wenigen Künstler, der bereits zu Lebzeiten zu einem Mythos unseres Jahrhunderts geworden ist. Friedrich Sto- (slawisch = 100) wasser wurde 1928 in Wien geboren und lebt heute zurückgezogen abwechselnd in Wien, Venedig, Neuseeland und der Normandie. Seit über 40 Jahren ist Hundertwasser – der sich auch Regentag und Dunkelbunt nennt – erfolgreicher Künstler. Ob in der Malerei, Architektur oder in seinen Aktionen: immer bleibt das Schaubild dicht verschmolzen mit seinem Denkbild. Und so begegnen wir in jedem Werk seiner inneren Vision der Welt, die von Phantasie und freiem Denken durchdrungen ist.

Inspiriert durch einen Film über Patienten einer psychiatrischen Klinik in Paris, bestimmen Spiralen seit 1953 eine Vielzahl seiner Werke. In den Bildarstellungen der Patienten tauchten häufig Spiralenformen auf, die den natürlichen Weg zwischen Leben und Tod zu verkörpern schienen. Für Hundertwasser wurden diese Zeichen nun ein Symbol, das neben dem Zwiebelturm und den Augen zu den zentralen Motiven seiner Arbeiten gehört. Kunst ist für ihn Ort der Erbauung, des Friedens und der seelischen Hilfe.

Der Künstler

„Nur die Natur kann uns Schöpfung und Kreativität lehren. Wir müssen einen Friedensvertrag mit der Natur anstreben.“

Der Mensch

„Ich bin ein beschaulicher Mensch. Ich predige ungern. Liege lieber unter einem Baum und überdenke alles und werde langsam selbst zu Humus.“



1970 BÄRMENSCHAUEN in Zürich
1970 BÄRMENSCHAUEN in Zürich

